

Inhalt

Vorwort	7
Kurzzusammenfassung	10

Teil 1: Forschungsgegenstand und -perspektiven

1. Geschlecht und Ingenieur(tätigkeit) im Bereich erneuerbarer Energien: <i>Energiewende = Geschlechterwende?</i>	20
2. Zum sozio-historischen Kontext der Ingenieur(tätigkeit) im Bereich erneuerbarer Energien	44
3. Die vergeschlechtlichte Subjektposition „Ingenieur(_in)“ als Ergebnis diskursiver Distinktionspraxis: zur theoretischen Perspektive	63
4. Die diskursive Konstituierung der vergeschlechtlichten Subjektposition „Ingenieur(_in)“ untersuchen: zum empirischen Design	96

Teil 2: Empirische Befunde

5. Androzentristische Konstituierung des Ingenieurs als <i>Professional</i> in den erneuerbaren Energien	128
6. Vergeschlechtlichte Profilierung des Ingenieurs als technisch wie 'sozial' versierter <i>Manager</i> in der Wissensökonomie	158
7. Ingenieurinnen als <i>prekäre</i> Subjekte und ihre Positionierungsstrategien	213

Teil 3: Zusammenfassung und Diskussion

8. Das Subjekt „Ingenieur(_in)“ im Bereich erneuerbarer Energien: changierende Facetten einer männlich verfassten, kulturellen Deutung von Ingenieurarbeit	262
--	-----

Anhang: Liste der geführten Interviews	283
--	-----

Anhang: Transkriptionsleitfaden	285
---------------------------------	-----

Literatur	287
-----------	-----